

Pfarrer Janning Hoenen

Vita

Janning Hoenen wurde am 14. September 1970 in Nürnberg geboren. Nach Abitur und Zivildienst begann er 1990 sein Theologiestudium in Erlangen. Er verbrachte ein Jahr an der University of St. Andrews/Schottland, dann zwei Jahre an der Humboldt-Universität Berlin, und schließlich zweieinhalb Jahre an der LMU in München. Dabei wohnte er jeweils in Studentenwohnheimen: in McIntosh Hall in St. Andrews, im Theologischen Konvikt in Berlin, und im Collegium Oecumenicum in München.

Im Anschluss an das 1. Kirchliche Examen ging er für ein Jahr nach Philadelphia ans dortige Lutheran Seminary und erwarb einen Master of Sacred Theology mit einer Studie über die Lutherische Gemeinde im Zentrum Philadelphias.

Nach dem Vikariat in Niederwerrn bei Schweinfurt und dem 2. Kirchlichen Examen vervollständigte er im Medical Center Houston, TX (Methodist Hospital) seine seelsorgerliche Ausbildung (CPE).

Gemeinsam mit seiner texanischen Frau Allison arbeitete er anschließend drei Jahre als Gemeindepfarrer in Hof und dann fünf Jahre an der Altstadtkirche St. Michael in Fürth.

Janning Hoenen ist Vater von drei Kindern, die zweisprachig aufwachsen. Zur Familie gehört außerdem Romeo, ein Italienisches Windspiel.

Zielsetzung (fürs JHH)

Pfarrer Hoenen hat selbst in verschiedensten Studentenwohnheimen gelebt, die sehr unterschiedlich geprägt waren. Für das Johannes-Hanselmann-Haus plant er regelmäßige geistliche Angebote und Veranstaltungen zu christlichen Themen. Konsequente Präsenz und Seelsorge sowie eine Entwicklung einer eigenen Identität sind ihm wichtig.